

BIKER LEBEN INTENSIVER.

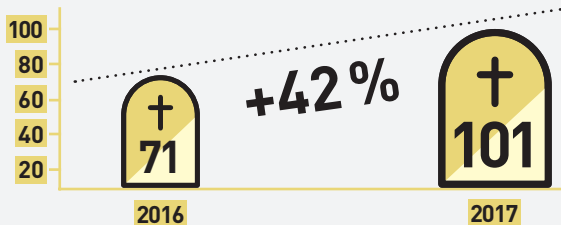
VON KÜRZER WAR NIE DIE REDE.



VON DEINER NÄCHSTEN TOUR WIRD MAN HÖREN.

AM LIEBSTEN VON DIR.

Es gibt nicht viele Orte, an denen Du Fahrtwind, Natur und Freiheit so sehr genießen kannst wie in Baden-Württemberg. Die Vielfalt an Bergen, Tälern und Wäldern zieht jedes Jahr abertausende Biker an. Hier erlebt man schließlich einmalige Touren, von denen man gerne erzählt – leider können das nicht alle.



Tödlich verunglückte Motorradfahrer in Baden-Württemberg. Quelle: Innenministerium

2017 sind in Baden-Württemberg während der Motorradsaison 101 Motorradfahrer tödlich verunglückt. Ein Anstieg von über 40% gegenüber dem Vorjahr – und das gegen den allgemeinen Abwärtstrend. Fast immer der Grund: zu schnelles Fahren. Besonders in den engen Kurven der beliebten Strecken rund um Schwarzwald, Schwäbische Alb und Bodensee kommen selbst die besten Biker an ihre Grenze. Und bei überhöhter Geschwindigkeit auch darüber hinaus. Dagegen hilft nur eines: immer mit angepasster Geschwindigkeit fahren – und den Ride genießen.

DU KANNST NICHT AN ALLES DENKEN. ABER AN DEINE SICHERHEIT.

HIER EIN PAAR TIPPS FÜR DIE WICHTIGSTEN SITUATIONEN.



Geschwindigkeit. Das Problem beim schnellen Fahren: Es geht schnell schief. Deswegen sind am Straßenrand auch keine Geschwindigkeitsempfehlungen ausgewiesen, sondern das Tempolimit – die absolute Höchstgrenze bei optimalen Bedingungen. Dein persönliches Tempo musst Du ständig den Umständen anpassen. Halte Dich daran – und Dich selbst am Leben.



Überholen. Du machst es jeden Tag: überholen. Und natürlich hast Du darin Routine. Aber gerade Überholmanöver sind komplex, und Fehler passieren schneller als gedacht. Achte auf eine frei einsehbare Strecke und den Gegenverkehr, statt vorschnell zu beschleunigen.



Fehler von anderen. Bestimmt fährst Du souverän. Andere aber nicht unbedingt. Sie reagieren manchmal zu spät oder falsch. Wie Du wiederum gut darauf reagieren kannst: Mach dich und deine schmale Silhouette möglichst gut sichtbar, z. B. mit einer Warnweste – und rechne mit den Fehlern anderer.



Wetter und Sicht. Sicher wünschst Du Dir das perfekte Motorradwetter für deine Tour. Schneller als gedacht fährst Du aber in einen Wolkenbruch oder eine Nebelwand. Zu Saisonbeginn und -ende tritt sogar Bodenfrost auf. Die tiefstehende Sonne, Schattenwurf und wechselnde Lichtverhältnisse erschweren die Sicht zusätzlich. Dein Durchblick hängt also stark vom Wetter ab.



Straßenverhältnisse. Du kennst das: Kaum raus aus der Ortschaft, schon ändert sich die Straße. Der Belag wechselt und Schlaglöcher kommen hinzu. Nicht kalkulierbare Risiken, wie Laub, Dreck, Wasserpfützen oder Ölsuren werden schnell zu akuten Gefahren – vor allem in Kurven. Deshalb gilt: besonders achtsam fahren. Gegen Unvorhersehbares helfen nur Weitsicht und Vorsicht.

VOR DEM ENDLICH-WIEDER-LOSFAHREN.

Besonders zum Saisonstart fehlt oft die Fahrpraxis. Eine erste Parkplatzfahrt nach längerer Pause und ein Fahrsicherheitstraining lassen Dich wieder sicherer werden, ohne Deine Sicherheit zu gefährden. Um vor jedem Fahrtantritt auf Nummer sicher zu gehen, hilft Dir diese Checkliste:

BRING DEINE MASCHINE IN FORM. UND DICH SELBST AUCH.



Elektronik und Licht im Stand testen.
Motoröl, Bremsflüssigkeit und Kühlwasser überprüfen und ggf. nachfüllen.

Das Reifenprofil sollte mindestens 2 mm betragen und der Reifendruck den Vorgaben entsprechen.

Soundcheck – Lärm will keiner von Dir hören! Fahre rücksichtsvoll und verzichte auf technische Manipulationen.

Deine körperliche Verfassung zählt: nur wach und ausgeruht aufsteigen.

Motorradhelm und Schutzkleidung sind ein absolutes Muss.

Teile Deine Erfahrung und Tipps und Tricks mit anderen – auch im Social Web.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg,
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart – www.gib-acht-im-verkehr.de – Stand: April 2018